REISEINFORMATION



ADVENT IN SÜDTIROL - BUSREISE SÜDTIROL / SÜDTIROL

Der erste Schnee fällt, es wird kälter und kälter, der schönste Monat des Jahres rückt näher und damit auch jene Zeit, in der es wieder den wohlig wärmenden Glühwein auf den Weihnachtsmärkten in Südtirol gibt! Die Weihnachts- und Christkindlmärkte sind jedes Jahr ein wesentlicher Grund, warum viele Gäste in der Adventszeit nach Südtirol kommen. Hier werden Sie mit Gerüchen, Geschmäckern und Musik an frühere Zeiten erinnert und man fühlt sich fast in die Kindheit zurückversetzt. Die herrlich romantische Stimmung verdanken die Weihnachtsmarktbesucher jedoch nicht allein den köstlich heißen Getränken wie Glühwein, Punsch und Apfelglühmix. Der Duft von Zimt, Tannenzweigen, Kastanien, das Klimpern des Weihnachtsschmucks an den Ständen und die im Hintergrund leise laufenden Weihnachtslieder… alles zusammen ergibt eine wundervolle Atmosphäre, hebt die Vorfreude auf das Fest und auf schöne Stunden mit der Familie.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Vorweihnachtlich eingestimmt mit unserem Gold-Frühstück im Bordrestaurant reisen Sie über Villach, Lienz und Bruneck in das Ahrntal. In Luttach, einem kleinen Dorf am Beginn des Tauferer Tales, befindet sich das weit über die Grenzen hinaus bekannte Krippenmuseum. Das Krippenmuseum Maranatha in Luttach entstammt einer genialen Vision der Familie Gartner. Im Jahr 2000 wurde in Luttach das Maranatha, die phantasievollste Krippenwelt Europas, nach vierjähriger Bauzeit eröffnet. Seither wurde das Museum immer wieder erweitert Nicht nur die Krippenwelt ist einzigartig, auch das Bergpanorama auf die tiefverschneiten Gipfel der Zillertaler Berge. Anschließend fahren Sie weiter bis zum Eissacktal und nach Wiesen zum Hotel.
2. Tag: Nach dem reichhaltigem Frühstück vom Buffet stehen heute Meran und Bozen auf dem Programm. Gerade die Adventzeit beschert diesen Orten ein bezauberndes Dasein. Mit bunten Lichtern geschmückt verwandelt sich die Kurstadt Meran in der Weihnachtszeit in einen märchenhaft romantischen Ort. Die Markthäuschen sind prall gefüllt mit Handwerkskunst, Weihnachtsdeko und anderen Geschenkideen und laden zu einem gemütlichen Bummel ein. Die Auswahl an Glas- und Keramikwaren, kunstvollen Webarbeiten, Spielsachen und Skulpturen aus Holz, typischem Gebäck, Keksen und anderen Köstlichkeiten ist damit riesengroß. Nach der Mittagspause werden Sie den Schnatterpeck-Altar in Lana besuchen: ein geschnitzter und reich vergoldeter Flügelaltar, der aus der Zeit der Spätgotik stammt. Er wurde vom schwäbischen Bildhauer Hans Schnatterpeck gefertigt. Im Anschluss geht es zum Weihnachtsmarkt nach Bozen. Ein Ensemble rund um den Walther Platz und den Lauben lässt die Hauptstadt Südtirols im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlen. Auch hier ist die gesamte Stadt von einer magischen Atmosphäre erfüllt. Die Plätze, Strassen und Gassen sind von verlockenden Düften, warmen Lichtern und Farben eingehüllt und zaubern eine einzigartige Stimmung. Am frühen Abend Rückfahrt zum Hotel.
3. Tag: Blinkende Lichter findet man beim mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in der alten Stadt Klausen vergebens. Kerze an Kerze bilden einen Leuchtweg durch die verwinkelten Gassen des historischen Städtchens Klausen. Bei der Mittelalterlichen Weihnacht verbergen sich die Verkaufsstände hinter Tannenzweigen und in alten Kellern. Die Verkäufer stecken in historischen Kleidern aus Samt und Wolle. Von Klausen sind es nur wenige Kilometer bis zum ehemaligen Bischofsitz nach Brixen. Die

Bischofsstadt Brixen in Südtirol ist einerseits die älteste Stadt Tirols, andererseits ist der Eisacktaler Urlaubsort eine der schönsten Städte des Landes. Es bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten und verzaubert jeden seiner Besucher mit den verwinkelten Gassen, den alten Laubengängen und den prächtigen Alleen. Auch wenn der Bischofssitz heute Bozen ist, ist der Brixner Dom nach wie vor die ranghöchste Kirche Südtirols, und auch beim Christkindlmarkt der Mittelpunkt. Als Abschluss des heutigen Tages besuchen Sie die alte Bergwerkstadt Sterzing mit der bezaubernden Altstadt.
4. Tag: Nach dem Frühstück werden die Koffer verladen und Sie machen sich auf den Heimweg, jedoch nicht ohne der ehemaligen Silberstadt Bruneck und dem Adventmarkt einen Besuch abzustatten. Anschließend Heimreise zu den Ausstiegsorten.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 3 x Nächtigung im ****Hotel Lodenwirt in Vintl inklusive Halbpension
- Reiseleitung ab/bis Österreich
- 1 x Tagesausflug Weihnachtsmarkt Meran & Bozen
- 1 x Tagesausflug Weihnachtsmarkt Klausen, Brixen & Sterzing
- 1 x Besuch des Krippenmuseums in Luttach
- 1 x Besuch in das Lodenmuseum und die Schaukäserei Capriz
- 1 x Besuch Adventmarkt in Bruneck
- Freie Benutzung des hauseigenen Wellnessbereichs
- Inklusive Kurtaxe

STÄDTE

Meran

Wir laden Sie ein, diese reizvolle Stadt im Herzen von Südtirol, Italien, zu entdecken. Meran, mit einer Bevölkerung von etwa 40.000 Einwohnern, ist eine malerische Stadt in der Region Trentino-Südtirol, eingebettet in die atemberaubende Alpenlandschaft.

Das Klima in Meran ist alpin-mediterran und bietet warme Sommer und milde Winter. Die durchschnittliche Temperatur im Sommer liegt bei angenehmen 25 Grad Celsius, während der Winter ideale Bedingungen für Wintersportaktivitäten in den umliegenden Bergen bietet.

Meran ist bekannt für seine spektakuläre Lage in einem breiten Tal, umgeben von majestätischen Berggipfeln. Die Stadt hat eine lange Geschichte und ist eine Mischung aus traditioneller alpiner Kultur und mediterranem Flair.

Die malerische Kurstadt ist berühmt für ihre üppigen Gärten, darunter der Trauttmansdorff-Garten, der zu den schönsten botanischen Gärten Europas zählt. Hier können Sie inmitten einer atemberaubenden Vielfalt von Pflanzen und Blumen spazieren gehen.

Meran ist auch ein beliebtes Wellnessziel mit Thermalbädern und luxuriösen Spas, die Entspannung und Erholung bieten. Die Stadt hat eine lange Tradition als Kurort und ist für ihre heilenden Quellen bekannt.

Die Altstadt von Meran, mit ihren historischen Gebäuden, charmanten Plätzen und engen Gassen, ist ein wunderbarer Ort zum Bummeln und Einkaufen. Die lokale Küche ist köstlich und bietet typisch alpine Gerichte wie Knödel und Speck, aber auch mediterrane Einflüsse wie frische Pasta und Olivenöl.

Die Umgebung von Meran bietet zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten, darunter Wandern, Radfahren, Skifahren und Snowboarden in den nahegelegenen Bergen.

Meran ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und bietet eine breite Palette von Unterkünften, von eleganten Hotels bis hin zu gemütlichen Pensionen und Ferienwohnungen.

Meran ist ein Ort der Schönheit, Kultur und Natur. Es ist ein Ort, an dem Sie die entspannte Atmosphäre der Alpen genießen und gleichzeitig das mediterrane Flair erleben können. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von Meran verzaubern!





Bozen

Wir freuen uns, Ihnen Bozen vorzustellen, eine bezaubernde Stadt in Südtirol, Italien. Bozen, auch bekannt als Bolzano, ist die Hauptstadt der autonomen Provinz Südtirol und bietet eine einzigartige Mischung aus kulturellem Reichtum, natürlicher Schönheit und historischem Charme.

Die Stadt hat eine Einwohnerzahl von etwa 110.000 und liegt im Herzen der Dolomiten. Bozen ist für seine alpin-mediterrane Atmosphäre bekannt und bietet eine faszinierende Verbindung von italienischer und deutscher Kultur.

Das Wetter in Bozen ist von milden Sommern und kühlen Wintern geprägt. Die Sommermonate sind angenehm warm mit Durchschnittstemperaturen zwischen 25 und 30 Grad Celsius. Die Winter sind kühl und schneebedeckt, was die Region zu einem beliebten Ziel für Wintersportler macht. Die Frühlings- und Herbstmonate bieten mildes Wetter und sind ideal für Aktivitäten im Freien.

Bozen ist für seine historische Altstadt bekannt, die von mittelalterlichen Gebäuden, engen Gassen und charmanten Plätzen geprägt ist. Besucher können die prächtige Domkirche, das Schloss Runkelstein und das Archäologiemuseum besichtigen, um mehr über die reiche Geschichte der Region zu erfahren.

Die Umgebung von Bozen bietet atemberaubende Natur und ist ideal für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Klettern. Die Dolomiten, ein UNESCO-Weltnaturerbe, bieten spektakuläre Landschaften und zahlreiche Wanderwege für alle Schwierigkeitsgrade.

Die Stadt ist auch für ihre kulinarischen Genüsse bekannt. Probieren Sie lokale Spezialitäten wie Speck, Käse und Weine aus der Region Südtirol.

Mit seiner einzigartigen Kultur, der faszinierenden Geschichte und der spektakulären Umgebung ist Bozen ein bezauberndes Reiseziel für Naturliebhaber, Kulturinteressierte und Feinschmecker. Entdecken Sie die Schönheit dieser einzigartigen Stadt und erleben Sie die Mischung aus alpiner und mediterraner Atmosphäre.





Klausen

Klausen ist eine Stadt und Gemeinde im mittleren Eisacktal in Südtirol (Italien). Die Stadt ist romantisch und verwinkelt zugleich. Mittelalterliche Mauern und Südtiroler Kleinstadtflair: Von der Ober- bis zur Unterstadt ist Klausen, das Herz des Eisacktales. Die naturbelassene Promenade im Stadtzentrum lädt ein zum Spazieren und Flanieren.

Heute noch zählt Klausen zu den schönsten Altstädten Italiens: Die zinnengekrönten Fassaden, breiten Erker und althergebrachten Wirtshausschilder haben den Club „I borghi piú belli d´Italia" („Die schönsten Orte Italiens“) überzeugt.

Früher ist Klausen an der wichtigsten Reiseroute von Norden nach Süden gelegen und heute ist die Stadt eine mobile Drehscheibe der Wein-, Kastanien- und Erlebnisregion.

Bruneck

Herzlich willkommen in der bezaubernden Stadt Bruneck! Wir laden Sie ein, eine unvergessliche Verbindung aus natürlicher Schönheit, kulturellem Reichtum und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten zu erleben. Unsere Stadt, die sich stolz in der Region Südtirol im Norden Italiens befindet, besticht durch eine reizvolle Landschaft aus majestätischen Bergen, grünen Tälern und einem reichen kulturellen Erbe.

Bruneck ist nicht nur eine Stadt, sondern ein Ort der Geschichte, der Vielfalt und des pulsierenden Lebens. Hier können Sie die kulturelle Fülle in den malerischen Gassen, den historischen Gebäuden und den lebhaften Plätzen hautnah erfahren. Als stolzer Teil von Südtirol trägt Bruneck zur kulturellen Vielfalt und reichen Tradition dieser Region bei.

Die Einwohnerzahl von Bruneck beträgt etwa X Tausend Menschen. Eingebettet in die malerische Region Südtirol erstreckt sich unsere Stadt inmitten einer eindrucksvollen Naturkulisse. Diese Lage beeinflusst nicht nur unseren Alltag, sondern auch unsere kulinarischen Spezialitäten.

Das Wetter in Bruneck zeigt je nach Jahreszeit verschiedene Facetten. In den Sommermonaten erwartet Sie eine angenehme Durchschnittstemperatur von 25-30 Grad Celsius, ideal für Aktivitäten im Freien und Erkundungstouren. Die Winter hingegen bringen eine frische Kühle mit sich, wobei die Temperaturen zwischen -5 und 5 Grad Celsius liegen.

Insgesamt lädt Bruneck Sie ein, eine Stadt zu erleben, die Naturliebhaber, Kulturinteressierte und Genussmenschen gleichermaßen begeistert. Von den majestätischen Bergen der Umgebung bis zu den historischen Sehenswürdigkeiten der Altstadt gibt es hier das ganze Jahr über unvergessliche Erlebnisse zu entdecken. Ob Sie die regionale Küche erkunden, die kulturellen Schätze genießen oder einfach die Schönheit der Natur erleben möchten – Bruneck erwartet Sie mit offenen Armen.





Luttach

Luttach liegt am Beginn der Gemeinde Ahrntal und ist umrahmt von der malerischen Kulisse der Zillertaler Alpen. Etwa 14 Dreitausender, unter anderem Turnerkamp und Schwarzenstein, liegen in der Nähe von Luttach. Der Hausberg von Luttach ist mit 3.368 m ein beliebtes Ziel für Gletscher-erfahrene Wanderer.

Sterzing

STERZING

Sterzing erstreckt sich von 935 - 2.714 m Meereshöhe und hat rund 6.300 Einwohner, die sich auf die Stadt Sterzing sowie die Dörfer Tschöfs, Thuins und Ried verteilen. Schon seit jeher gilt Sterzing als reger Handelsort - vor allem aufgrund seiner strategisch guten Lage zwischen den alpinen Übergängen des Jaufenpasses, Brennerpasses und dem Penserjoch.

Begrenzt wird die Wipptaler Gemeinde im Westen von den Stubaier Alpen, den Zillertaler Alpen im Osten und den Sarntaler Alpen im Süden und Südwesten. Zwischen Eisack und Ridnauner Bach breitet sie sich am nordwestlichen Rand eines flachen Talbeckens im südlichen Wipptal aus.

Besiedelt war dieses Gebiet schon in prähistorischer Zeit, entstand doch unter dem römischen Feldherrn Drusus hier 14 v. Chr. die römische Siedlung Vipitenum. Noch heute versprüht Sterzing mittelalterliches Flair, gepaart mit dem modernen Charme einer Kleinstadt, die gekennzeichnet ist durch ein mitteleuropäisch-montanes Klima.

Die einstige Fuggerstadt gehört zu den schönsten Kleinstädten Italiens, ihr Wahrzeichen ist der berühmte **Zwölferturm**. Das 46 m hohe Wahrzeichen der Stadt ist nicht zu übersehen: gekrönt ist dieser durch einen steinernen Treppengiebel.

Hans Multscher, um 1400 in Allgäu geboren und um 1467 in Ulm gestorben, galt im deutschen Sprachraum als der beste und bekannteste Altarbauer seinerzeit, als er 1456 von der Sterzinger Kirchengemeinde beauftragt wurde für die neu erbaute Pfarrkirche den Hochaltar anzufertigen. 1459 wurde dieses prachtvolle Meisterwerk vom Ulmer Künstler fertiggestellt. Dieser Flügelaltar zählte einst zu den schönsten Kirchenwerken im gesamten Alpenraum und diente als Vorbild für berühmte nachfolgende Künstler, wie beispielsweise Michael Pacher.

Von diesem ehemaligen spätgotischen Flügelhochaltar der Pfarrkirche, der um 1779 im Zuge der barocken Umgestaltung der Kirche entfernt wurde, kann man heute im Multscher - Museum vor allem die sehr gut erhaltenen und weit über die Grenzen hinaus bekannten Flügelbilder bewundern. Die vier auf beiden Seiten bemalten Tafeln zeigen Szenen der Passion Christi und geben Einblick in Ausschnitte aus dem Leben Marias.

Lana

Das alpin-mediterrane Lana im Etschtal vereint die Vorteile einer beschaulichen, ländlichen Umgebung mit einem urbanen Kern und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radrundfahrten in Südtirol. Das autofreie Vigiljoch, der Hausberg von Lana, ist per Seilbahn in wenigen Minuten erreichbar und vor allem bei Familien, Naturliebhabern und Mountainbikern beliebt. Damit bietet Lana, die größte und älteste Apfelanbaugemeinde Südtirols, hohe Lebensqualität und ein vielfältiges Freizeit-und Kulturangebot, das bei Einheimischen ebenso beliebt ist wie bei Gästen.

AUSFLUGSZIELE

Eisacktal

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - das Eisacktal in Südtirol lockt zu jeder Jahreszeit mit ganz eigenen Reizen. Da bleibt eigentlich nur noch die Frage offen, was Sie beim Urlaub im Eisacktal auf keinen Fall verpassen sollten. Ist es der Weihnachtsmarkt im Winter oder die Gilfenklamm im Sommer? Ist es der Brixner Dom für Kulturliebhaber oder eine wunderschöne Wanderung für sportlich aktive? Vor allem beim Wandern können Sie inmitten dieser zauberhaft schönen Landschaft Kraft und Energie tanken. Wen der Ruf der Eisacktaler Dolomiten nicht ereilt, der überlässt Rucksack und Wanderkarte den "Höhen-Profis" und verbringt seinen wohl verdienten Urlaub im Tal. Denn eines können Sie sich sicher sein: Langeweile ist auch dort garantiert ausgeschlossen. Neben einer Vielzahl an unterhaltsamen Sport- und Freizeitmöglichkeiten, zu welchen das Eisacktal auch bei weniger gutem Wetter lädt, bieten die einstige Bischofsstadt Brixen, das charmante Künstlerstädtchen Klausen oder das weiter nördlich gelegene Sterzing spannende kulturhistorische Einblicke. Und auch beim herbstlichen Törggelen können Sie sich verwöhnen lassen.

Pustertal

Das Pustertal (italienisch Val Pusteria, ladinisch Val de Puster) ist ein im Wesentlichen in Ost-West-Richtung verlaufendes Alpen-Tal. Der Großteil des Tals liegt in Südtirol(Italien), der östlichste Abschnitt in Osttirol (Österreich).

Häufig wird unter Pustertal nur der Südtiroler Teil des Tales verstanden. Die dortigen Gemeinden bilden zusammen mit denen mehrerer Seitentäler die Bezirksgemeinschaft Pustertal.

Geschichte

Das Toblacher Feld, die höchstgelegene Fläche des Pustertals, war zwischen 590 und 600 Schauplatz der ersten Zusammenstöße zwischen den Bajuwaren unter Herzog Tassilo I., die sich nach Südosten ausbreiten wollten, und den Alpenslawen, die selbiges in die Gegenrichtung vorhatten, aber daran gehindert wurden. 769 initiierte dann Herzog Tassilo III. unweit davon die Gründung des Klosters Innichen zur Slawenmissionierung. Einige Zeit später (783) gehört dieser Teil des Hochpustertals zum Hochstift Freising (bis 1803).

Der Sieghardinger Engelbert IV. ist als einer der Inhaber der Gaugrafschaft Pustertal bekannt. Durch Heirat mit dessen Tochter Richardis von Lavant kam Siegfried I. von Spanheim († 1065) in den Besitz der Grafschaft. Siegfrieds Sohn Engelbert I. wurde im Zuge des Investiturstreits 1091 der Grafschaft enthoben und es wurden die Bischöfe von Brixen durch kaiserliche Schenkung mit der Grafschaft betraut, die von der Mühlbacher bis zur Lienzer Klause reichte.

Otto von Andechs, Bischof von Brixen, belehnte 1165 seinen Bruder Berthold III. mit den Grafschaften Puster- und Norital. Mit dem Aussterben der Andechser 1248 gelangten die Grafen von Tirol in den Besitz der Grafschaft Pustertal. 1253 erlosch die Linie der

Tiroler, und Meinhard I., Schwiegersohn des letzten Grafen von Tirol Albert III., erbte u. a. das Pustertal. Nach seinem Tod im Jahre 1258 teilten dessen Söhne Meinhard II. und Albert 1271 das gemeinsame Herrschaftsgebiet, wobei das Pustertal Albert zufiel. 1500 starb das Geschlecht der Meinhardiner aus. Gemäß Erbvertrag übernahm Maximilian I. von Habsburg die Herrschaft über das Gebiet, das nun mit der übrigen Grafschaft Tirol vereint wurde.

Die heutige Staatsgrenze zwischen Österreich und Italien entstand infolge des Ersten Weltkriegs durch den Friedensvertrag von St. Germain im Jahr 1919. Obwohl zunächst eine Grenzziehung über die Linie der Wasserscheide (also quer über das Toblacher Feld) vorgesehen war, erhielt Italien mit Innichen und Sexten auch Gebiete östlich davon. Die Staatsgrenze verläuft seither an einer Engstelle des Tals zwischen Winnebach und Sillian.

Ahrntal

Das Tauferer Ahrntal gilt als besonders grünes Tal mit einer weitgehend unberührten Naturlandschaft. Der 31.500 ha große und länderübergreifende Naturpark Rieserferner-Ahrnüberzeugt durch wunderschöne Almen, eine atemberaubende Vielfalt der Flora und Fauna, prächtige Gletscher und beeindruckende Gipfel. In einladenden Hütten werden typische Spezialitäten serviert. Auch Mountainbiker und Radfahrer profitieren von einem gut ausgebauten Wegenetz.

LÄNDER

Südtirol

Herzlich willkommen in Südtirol! Wir laden Sie ein, diese malerische Region im Norden Italiens zu erkunden, die für ihre atemberaubenden Alpenlandschaften, charmanten Dörfer und kulturelle Vielfalt bekannt ist.

Südtirol, auch als Trentino-Südtirol bekannt, ist eine autonome Provinz Italiens und hat eine Bevölkerung von etwa 530.000 Menschen.

Das Wetter in Südtirol variiert je nach Höhenlage. In den Alpen sind die Sommer mild und die Winter schneereich. Die beste Reisezeit ist im Frühling, Sommer und Herbst, um die Natur in voller Blüte zu erleben.

Die Amtssprachen sind Deutsch und Italienisch, aber Englisch wird in touristischen Gebieten oft verstanden. Die Währung ist der Euro (EUR). Die Steckdosen haben den europäischen Standard mit 230 V und 50 Hz.

EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Südtirol keinen Reisepass, ein Personalausweis genügt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen für Italien überprüfen.

Südtirol bietet eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, von den historischen Städten Bozen und Meran bis zu den majestätischen Dolomiten, die zum UNESCO-Welterbe gehören. Erkunden Sie die reiche Kultur und Geschichte der Region.

Genießen Sie die köstliche südtiroler Küche, von Knödeln und Speck bis zu Schlutzkrapfen (gefüllte Teigtaschen). Probieren Sie auch die hervorragenden Weine, für die Südtirol berühmt ist.

Südtirol ist ein Ort von natürlicher Schönheit und kultureller Vielfalt. Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit hier genießen und die reizvolle Mischung aus alpiner Tradition und italienischem Flair erleben können. Willkommen in Südtirol!

Italien

Wir laden Sie herzlich ein, Italien zu entdecken - ein Land mit einer reichen Geschichte, faszinierenden Kunstschätzen, köstlicher Küche und malerischen Landschaften. Tauchen Sie ein in das Dolce Vita und erleben Sie die einzigartige Kombination aus Tradition und Moderne.

Italien ist ein Reiseziel, das alle Sinne anspricht. Rom, die ewige Stadt, begeistert mit dem Kolosseum und dem Vatikan. Die romantische Stadt Venedig verzaubert mit Kanälen und Gondeln. Florenz beherbergt Meisterwerke der Renaissance und in der Modehauptstadt Mailand pulsiert das moderne Leben. An den Küsten der Amalfiküste und Sardinien erwarten Sie traumhafte Strände.

Italien liegt im Süden Europas und ist von der Adria, dem Ionischen Meer, dem Tyrrhenischen Meer und dem Mittelmeer umgeben. Es ist berühmt für seine kulturelle Bedeutung, Mode und kulinarischen Genüsse.

Italien hat etwa 60 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und pulsierenden Metropolen leben.

Das Klima variiert je nach Region. An der Küste und auf den Inseln ist es im Sommer heiß und trocken, während es im Winter mild ist. In den Alpen herrscht im Winter Schnee, perfekt zum Skifahren.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch. Englisch wird in touristischen Gebieten und größeren Städten häufig gesprochen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken und Wechselstuben möglich. Internationale Kreditkarten

werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Italien willkommen zu heißen und Ihnen ein unvergessliches Erlebnis in unserem faszinierenden Land zu bieten! Genießen Sie die vielfältigen Schätze Italiens und lassen Sie sich von seiner Schönheit verzaubern.

REISEBILDER









REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/